

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Dienstag, dem 15.06.2010, im kleinen Sitzungssaal im Kreishaus I in Coesfeld

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin Vertretung für Herrn Dr. Josef Gochermann
Egger, Hans-Peter Vertretung für Herrn Claus Löcken
Holz, Anton
Klaus, Markus
Kummann, Norbert
Schulze Entrup, Antonius
Schulze Esking, Werner Vertretung für Herrn Matthias Kleinert
Willms, Anna Maria Vertretung für Herrn Wilhem Wessel

SPD-Kreistagsfraktion

Bockemühl, Thomas
Brülle-Buchenau, Renate
Havermeier, Susanne
Rampe, Carsten

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan

FDP-Kreistagsfraktion

Wilhelm, Gisela Vertretung für Herrn Gerhard Stauff

VWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe Vertretung für Herrn Georg Liesert

Verwaltung

Gilbeau, Joachim L.
Krämer, Julia
Hesselmann, Christel
Brockkötter, Ulrike
Kramer, Werner
Robert, Helga
Emming, Christiane
Lewerich, Susanne

Der Ausschussvorsitzende Carsten Rampe eröffnet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Grußworten an die Ausschussmitglieder und an die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: SV-8-0173
- 2 Aufgaben und Struktur des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises Coesfeld
- 3 Rechnungsprüfungsordnung
Vorlage: SV-8-0175
- 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2008
Vorlage: SV-8-0176
- 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Presseveröffentlichungen

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates im öffentlichen Teil (TOP 4 ö.T.) und Anfragen der Ausschussmitglieder im nichtöffentlichen Teil (TOP 3 n.ö.T.) erfolgen nicht. Presseveröffentlichungen (TOP 4 n.ö.T.) werden ebenfalls nicht behandelt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 1. Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses
am 15.06.2010
TOP 1 öffentlicher Teil
SV-8-0173

Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

Zu Schriftführerinnen des Rechnungsprüfungsausschusses werden Frau Kreisamtfrau Le-
werich und Frau Kreisamtfrau Emming bestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgaben und Struktur des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises Coesfeld

AL Kramer begrüßt die Anwesenden und stellt sich und seine bisherige berufliche Tätigkeit bei der Kreisverwaltung Coesfeld in Grundzügen vor.

In der anschließenden Power-Point-Präsentation, die als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt ist, stellt er die Struktur und die Aufgaben der Rechnungsprüfung sowie die damit befassten Prüferinnen vor. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Ktabg. Brülle-Buchenau möchte wissen, ob das Rechnungsprüfungsamt die Bauaufsicht nur in Form der Prüfung von Abrechnungen wahrnimmt oder ob auch Baustellen vor Ort besichtigt werden. AL Kramer erklärt, dass durch die technische Prüferin Frau Robert hauptsächlich eine Vergabepfung erfolgt, aber - insbesondere im Hinblick auf die Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket 2 – auch vor Ort Überprüfungen stattfinden.

Ktabg. Schulze Esking lobt die im Prüfungsbericht zum Ausdruck gebrachte gute Arbeit. Er fragt, ob auch bezogen auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 (wie seinerzeit bei der Eröffnungsbilanz) eine Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) erfolgen wird. Herr Kramer stellt dar, dass die Prüfung der Eröffnungsbilanz gesetzlich vorgeschrieben gewesen sei. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse gebe es keine entsprechende gesetzliche Bestimmung. Die GPA prüfe aber turnusmäßig die Kreise und werde voraussichtlich ab August dieses Jahres mit der Prüfung der Kreise starten. In diesem Zusammenhang werde auch eine Prüfung der Haushaltswirtschaft des Kreises erfolgen.

Der testierte Jahresabschluss werde kurzfristig der Bezirksregierung als Kommunalaufsicht zur Kenntnis gegeben; eine Genehmigungspflicht sei allerdings nicht gegeben.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 1. Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses
am 15.06.2010
TOP 3 öffentlicher Teil
SV-8-0175

Rechnungsprüfungsordnung

Vorsitzender Rampe erklärt, dass eine Änderung der Rechnungsprüfungsordnung erfolgen müsse, weil eine Prüfung des Gemeinsamen Chemischen- und Lebensmitteluntersuchungsamtes für den Kreis Recklinghausen und die Stadt Gelsenkirchen in der Emscher-Lippe-Region (CEL) zukünftig nicht mehr erfolgen solle. Dieses Untersuchungsamt sei nämlich Ende der vergangenen Legislaturperiode in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt worden mit der Konsequenz, dass nunmehr eine Prüfung durch die Rechnungsprüfungsämter der beteiligten Kommunen nicht mehr erfolge.

Ferner sei der § 16 RPO, der die Prüfung der Jahresrechnung des letzten kameraleen Haushaltsjahres regelte, aufgrund der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ersatzlos zu streichen.

Anmerkung:

Die Anlage wurde allen Kreistagsabgeordneten zusammen mit der Sitzungsvorlage übersandt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte geänderte Rechnungsprüfungsordnung für den Kreis Coesfeld wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 1. Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses
am 15.06.2010
TOP 5 öffentlicher Teil

Anfragen der Ausschussmitglieder

Ktabg. Schulze Entrup möchte wissen, wer die Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld prüft. AL Kramer und KD Gilbeau erläutern, dass eine Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (hier: Freckmann und Partner) erfolgt.

Ktabg. Hesse fragt an, ob der Rechnungsprüfungsausschuss auch unterjährig über Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes informiert werde. AL Kramer erklärt, dass die Rechnungsprüfung in ständigem Kontakt mit der Verwaltung stehe und dass von der Rechnungsprüfung getroffene Feststellungen dieser unverzüglich mitgeteilt würden. Der Politik kämen diese Feststellungen nur dann zur Kenntnis, wenn diese auch bei Erstellung des Prüfungsberichtes noch strittig, d.h. noch nicht ausgeräumt seien.